

Tagesstruktur – Arbeit und Beschäftigung

Im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens halten wir eine gute Tagesstruktur durch Arbeit und Beschäftigung für unerlässlich und verfolgen daher das Ziel, unsere Klienten an Arbeitsstellen heranzuführen oder auf diese vorzubereiten.

Die mit dem Erwerbsstatus verbundenen Auswirkungen auf die Gesundheit sind weitreichend. Arbeitslose weisen eine höhere Kranken- und Sterblichkeitsrate auf, sind wesentlich höheren gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt und verfügen über deutlich geringere gesundheitliche Ressourcen als Erwerbstätige. Daneben wurden in zahlreichen Studien die positiven Effekte von Arbeit auch bei schwer psychisch Kranken und Suchtkranken nachgewiesen. Damit verbunden sind nicht nur größere Aktivität, Tagesstruktur und Sozialkontakte, sondern auch höhere Lebensqualität, Selbstwertgefühl und Autonomie der Betroffenen. Obwohl der Wunsch nach beruflicher Teilhabe bei den meisten Menschen mit psychischen Erkrankungen recht groß ist, ist die Arbeitslosigkeit in dieser Bevölkerungsgruppe überdurchschnittlich hoch. Wir pflegen weitreichende Kontakte zu ortsansässigen Gewerbetreibenden und möchten unsere Klienten daran partizipieren lassen. Somit entstehen für den Kostenträger keine weiteren Kosten für tagesstrukturierende Maßnahmen.

Einzelfallbezogen nähern wir uns mit unseren Klienten einer nachhaltigen Tagesstruktur. Kleine Unternehmungen in einem überschaubaren Rahmen stellen eine erste Möglichkeit dar, um sich dem gesellschaftlichen Leben wieder anzunähern. Daraufhin können niedrigschwellige Absprachen erfolgen, über Bewerbungstraining bis hin zur Heranführung an die uns bekannten Unternehmen. Wir möchten unsere Klienten dadurch in zunächst unentgeltliche Praktika vermitteln und ihnen damit eine natürliche Tagesstruktur erschaffen, fernab einer institutionellen Anbindung im ganz natürlich im Sozialraum.

Der pädagogische Betreuer der ANIMA gGmbH steht dabei dem Klienten, sowie dem Unternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung. Folgende Ziele können dadurch erreicht werden:

- ein Gefühl für persönliche Leistung und Können durch erfolgreiche Bewältigung äußerer Anforderungen und die Erfüllung der Erwartungen anderer,

Tagesstruktur – Arbeit und Beschäftigung

- eine Möglichkeit, sich in einer „normalen“ Rolle zu betätigen und damit einen Gegenpol zur Rolle des Patienten/Klienten zu bilden,
- ein einfach zu erkennendes Kriterium für Genesung von Krankheit,
- ein Gefühl für sozialen Status und Identität, soziale Kontakte und Unterstützung,
- Struktur für den Tages- und Wochenablauf (Arbeit/Freizeit, Wach – und Schlafrythmus),
- Entlohnung und damit finanzielle Anerkennung, im Falle einer Anstellung